

Beschluss der Landessynode zum Bericht der Diakonie Mitteldeutschland (DS 4/1)

Die Landessynode hat auf Antrag des Ausschusses Diakonie und soziale Fragen am 19. November 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Die Landessynode nimmt den Bericht mit Zustimmung und Dank zur Kenntnis.

1. Subsidiarität

Die Landessynode teilt die Besorgnis über die schwieriger werdende Zusammenarbeit der diakonischen Träger mit staatlichen und kommunalen Partnern.

Erforderlich ist ein deutliches Eintreten von Landeskirche und Diakonie Mitteldeutschland für die Beibehaltung des Subsidiaritätsprinzips.

2. Dritter Weg

Die Landessynode bekräftigt angesichts aktueller Diskussionen ihr Ja zum Dritten Weg. Die Landessynode begrüßt alle Schritte zur Stärkung und Einhaltung des Dritten Weges. Streik und Aussperrung werden nicht als geeignete Instrumente zur Setzung von kirchlichem Arbeitsrecht angesehen.

3. Schulen in diakonischer und kirchlicher Trägerschaft

Die Landessynode unterstreicht, dass evangelische Schulen in ihrer Vielfalt ein bereichernder Bestandteil der Bildungslandschaft in Mitteldeutschland sind, den es zu erhalten und auszubauen gilt.

Sie betont von daher die Notwendigkeit eines abgestimmten Handelns von evangelischen Trägervereinen, Schulstiftungen, Landeskirche und Diakonie Mitteldeutschland bei der Interessenvertretung von Schulen in freier Trägerschaft.